

Kreatives Coaching mit Tiefenwirkung für Frauen in Führungspositionen

Das Konzept des **Kreativen Coachings mit Tiefenwirkung** integriert die Arbeit mit kreativen Medien, fördert Sie im Entwickeln Ihrer souveränen Führungspersönlichkeit und bereitet Sie auf die anstehenden Wandlungsprozesse vor.

Was bedeutet „Führen“ für Sie?

Häufig höre ich in meinen Beratungen, dass sich Frauen in ihrer Identität als Führungskraft unsicher fühlen. Sie verhalten sich in Ihrer Rolle entweder sehr sachlich und unnachgiebig oder sie favorisieren die „weichen Faktoren“ und suchen in sozialen Beziehungen nach Konsens und Harmonie. Nicht selten geschieht auch beides im Wechsel und so fühlen sie sich wie ein schwankendes Boot auf hoher See, obwohl es doch ihre Aufgabe wäre, das Steuer sicher in der Hand zu halten.

Fragen wie diese stellen sich:

- welcher Führungsstil passt eigentlich zu mir?
- warum scheue ich immer wieder davor zurück, vorn in der ersten Reihe zu stehen?
- warum bremsen sich Frauen durch Selbstzweifel aus, während sich der männliche Kontrahent hinstellt und sagt „ich kann das!“?
- welche biografischen und gesellschaftlichen Hintergründe spielen dabei eine Rolle?

Wie steht es um Ihren Willen zur Macht, zum Erfolg und zum finanziellen Gewinn?

Viele Frauen – aber auch „die Deutschen“ insgesamt – haben ein gebrochenes Verhältnis zum Thema „Macht“; mussten sie doch geschichtlich erfahren, wie verheerend sich Macht in ihrer missbräuchlichen Form auswirken kann. Auch wenn Sie das jetzt etwas weit hergeholt finden, so steckt es tief in uns. Frauen waren oft die Leidtragenden männlichen Machtstrebens und sind es noch heute. Was aber geschieht, wenn Führungsfrauen dieses Thema vermeiden und sich selbst dabei blockieren, wirksam zu sein?

- wo und wann erleben Sie sich machtvoll oder ohnmächtig?
- wie könnte „machtvolles Handeln“ in partizipatorischen und demokratischen Strukturen aussehen?
- welche weiblichen Rollenbilder leiten Sie?
- und ist vielleicht die entwickelte, weibliche Form von „Macht“ eine, die nicht aus dem Ego, sondern aus dem Selbst kommt? > Führen aus der eigenen Mitte heraus